```
8 Gahmuret sprach aver sân:

»sehzehen knappen ich hân,
der sehse von îser sint.
dar zuo gebt mir vier kint

mit grunter zuht en hôher ert
```

5 mit guoter zuht an hôher art. vor den wirt nimmer niht gespart, des ie bejagen mac mîn hant. ich wil kêren in diu lant. ich hân ouch ê ein teil gevarn.

ob mich gelücke wil bewarn, sô erwirbe ich guotes wîbes gruoz. ob ich ir dâr nâch dienen muoz und ob ich des wirdec bin, sô rætet mir mîn bester sin,

15 daz ichs mit rehten triwen pflege. got wise mich der sælden wege! wir vuoren gesellecliche. dennoch het iwer riche unser vater Gandin.

20 manegen kumberlîchen pîn wir bêde dolten umbe liep. ir wâret ritter unde diep, ir kundet dienen unde heln. wan kunde ouch ich nû minne steln!

owê, wan het ich iwer kunst und anderhalp die wâren gunst!« der künec siufzete unde sprach: »owê, daz ich dich ie gesach, sît dû mit schimpflîchen siten

30 mîn ganzez herze hâst versniten

ich hân. *G s. dâr von î. s. *G · s., die von î. s. *T (O L)

an g. z., $*G *T \cdot \text{von h. art. } *G *T$

ein t. ou. ê *T (O)

guoter wîbe ([gůte*]: gůts wibes V) *T (O) \downarrow *G · ich in dâr *T (ohne V)

vil m. *G *T

ouwê, und het *T(Z)

Der k. ersûfte und sp.: *T

*D: D *m: m *G: G O L Z Fr29 (8.1–20) *T: T U V

 $\textbf{1} \textit{ Initiale D O L Z Fr29 U V} \cdot \textit{Majuskel T} \quad \textbf{15} \textit{ Initiale G} \quad \textbf{17} \textit{ Majuskel T} \quad \textbf{19} \textit{ Capitulumzeichen L} \quad \textbf{27} \textit{ Initiale m T U V}$

5 an] von *m 9 ê] om. *m L 11 erwirbe] wirbe *m 12 ir] om. OLZFr29 15 ichs] ich *m 19 unser] unser beider *m 22 ir wâret] wir wâren *m 23 kundet] woltet *m 26 die] des *m 29 schimpflîchen] semlîchem *m